

Beschäftigungseffekte im Kfz-Gewerbe 2030/2040



In Baden-Württemberg sind rund **78.000 Personen im Kfz-Handel und Kfz-Handwerk beschäftigt**. Um die Treiber der Veränderung und derzeitige Abhängigkeiten zu analysieren, hat die Landesagentur e-mobil BW in Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, der IG Metall Bezirk Baden-Württemberg und dem Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e.V. eine Studie zu den Beschäftigungseffekten im baden-württembergischen Kfz-Gewerbe in Auftrag gegeben.

Die Studie „Beschäftigungseffekte Kfz-Gewerbe 2030 / 2040“ soll aufzeigen, welche **weitreichende Bedeutung die Transformation auf die Beschäftigtenstruktur des Kfz-Gewerbes** hat. Dazu werden die Auswirkungen auf die **Qualifizierungsbedarfe, Geschäftsmodelle und -prozesse der Unternehmen** des Kfz-Gewerbes untersucht und **Beschäftigungseffekte für die Jahre 2030 und 2040** ermittelt. Abgeleitet werden Handlungsempfehlungen für die Geschäftsführenden und Beschäftigten in den Betrieben, wie auch für Arbeitgebervertretungen, Verbänden, Bildungseinrichtungen und für die Politik. >> [Weitere Informationen zur Studie](#).

Zur Landesagentur e-mobil BW

Als **Innovationsagentur** für neue Mobilitätslösungen und Automotive des Landes Baden-Württemberg begleitet e-mobil BW den Transformationsprozess. Gemeinsam mit unseren Partnern bündeln wir in vielfältigen

Veranstaltungen Expertenwissen, vernetzen alle relevanten Akteure und gestalten den Wandel im Automobilland Baden-Württemberg. Von der Industrialisierung über die Markteinführung bis zur Anwendung.

Beginn:

Dienstag, 31. Januar 2023, 10:00 Uhr

Ende:

Dienstag, 31. Januar 2023, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Online

Website & Anmeldung:

Email info@e-mobilbw.de

<https://anmeldung.e-mobilbw.de/>